



Felipe Blanco Wißmann

„Er tat das Rechte ...“

Beurteilungskriterien und Deuteronomismus in 1Kön 12 – 2Kön 25.

(AThANT, 93)

Zürich : Theologischer Verlag 2008. VIII, 293 S. € 54,00
ISBN 978-3-290-17491-0

Bernd Obermayer (2009)

Wißmann behandelt ein altes Problem der Forschung zum Deuteronomistischen Geschichtswerk (DtrG) auf neue Weise: die Frage nach Entstehung(zeit) und Redaktionsgeschichte der Bücher (Dtn-) Jos–2Kön. Die Studie ist auf den sog. „Königsrahmen“ in 1Kön12–2Kön 25 fokussiert, welcher eine relative Chronologie zwischen den Regierungszeiten der Könige Israels und Judas herstellt und die einzelnen Monarchen anhand spezifischer Kategorien bewertet. Herrscher werden etwa daran gemessen, ob sie „das Rechte“ oder „das Böse“ in den Augen Jhwhs getan haben, ob der Vergleich mit ihren Vätern und Vorgängern im Amt positiv oder negativ ausfällt. Bewertet wird ihr Verhältnis zu den Kulthöhen (hebr. *bamot*), zu fremden Göttern, ob sie der „Sünde Jerobeams“ anhängen oder ihr Handeln an der Tora ausrichteten.

Durch den Vergleich mit Prinzipien des „Urdeuteronomiums“ (UrDtn = Dtn *12-26) einerseits und relevanten Texten der altorientalischen Umwelt andererseits, kann Wißmann überzeugend nachweisen, dass die zum ältesten Bestand des DtrG gehörenden Beurteilungskriterien ihre engsten Parallelen nicht im vorexilischen UrDtn haben, sondern einen „deutlich anderen kulturgeschichtlichen Hintergrund“ (S. 235) voraussetzen, die exilische Zeit. Durch religions- und kulturgeschichtliche Vergleiche mit neubabylonischen Chroniken sowie durch den Aufweis innerbiblischer Parallelen zu Büchern der Schriftprophetie aus exilischer Zeit (v.a. Jer) versteht es der Autor, seine These auf eindrucksvolle Weise zu belegen.

Da Wißmann mit dieser Monographie die Forschungsergebnisse seiner Dissertation präsentiert, richtet er seinen Stil naturgemäß an einer bibelwissenschaftlich versierten Leserschaft mit solider Kenntnis des Hebräischen sowie der einschlägigen Fachtermini aus. Diese wird jedoch umso mehr durch die sorgfältig aufbereitete Sekundärliteratur zum Weiterlesen und durch den innovativen Ansatz auf mannigfaltige Weise zum Weiterdenken angeregt.

Stichwort: *Altes Testament, Zeithintergrund*